

OBJEKT:
UMBAU UND SANIERUNG REFH GEBHARTSTR. 19,
8404 WINTERTHUR

BAUHERR:
R. U. S. GRAF-STARK, 8404 WINTERTHUR

ARCHITEKTUR + BAUREALISATION:
M. GRAF ARCH. HTL STV

AUSFÜHRUNG:
2003 UMBAU U. 2004 FASSADE

BAUKOSTEN: FR. 240'000.-



Eine Randeinheit der Reiheneinfamilienhaussiedlung Mettlen aus dem Jahre 1950 wird umgebaut und saniert. Wesentliche Eingriffe werden im Erdgeschoss gemacht: Wanddurchbrüche Wohnraum zu Küche und zum zweiten Zimmer, Einbau eines horizontalen Fensters in der Küche als Ausblick auf die Quartierstrasse; Fenstervergrößerung im Wohnen zu einer Fenstertüre, Wohnraumerweiterung mit Gartensitzplatz auf Erdgeschossniveau mit Lattenrost und Schiebeläden mit integriertem Sitz-Bank.

Ein neuer Fassadenputz und die Dämmung der Stirnfassade mit Kork wird dazu benutzt, das Zeilenende nicht als Abschnitt der Reihe, sondern als Kopfbau umzuwerten. Diese Aufgabe wird auch durch die vor dem Haus abzweigende Zufahrtstrasse zur neuen Wohnüberbauung intensiviert. Das Giebeldreieck wird nicht gedämmt und mit einer blauen Farbe von der Hauptfassade abgesetzt. Damit werden die Proportionen der alten Fassade korrigiert. Speziell beachtet wurden die Stirnseiten der Wärmedämmstärke von 12cm. Mit allseitigem 45°-Schnitt wurde eine optische Fenstervergrößerung und zugleich eine kleinere Lochbildung der Fenster erreicht. Auf den nicht gedämmten Fassadenseiten konnte so auf eine Kittfuge entlang der alten Gebäudeecke verzichtet werden. Die Sockelausbildung des Untergeschosses mit

Garagentor und das Integrieren der Stützmauer des Zugangsweges zum Sockel wurde farblich bzw. mit dem grauen Putz verstärkt.

Mit möglichst wenigen Eingriffen ist das Reihenhaus zeitgemäss zu sanieren. Dabei ist der Mangel durch die bestehende dilettantische Spiegelung des Grundrisses mit den wenig offenen Räumen an der Südostfassade zur Quartierstrasse zu entschärfen. Das Vor-dem-Haus-Sitzen - bei Hochparterre - wird bewusst als neue Gestik des Hauses zelebriert: Sitzbank mit Rücklehne am Schiebeläden, Sitzplatz mit Holzrost als Erweiterung der Wohnfläche.

